

## Die Pöpstin Johanna

Die Säulen des Olympieions, der Lauf des Ilyssos, die blauen Wogen von Phaleron, die Olivenhaine, die Oleander, die mit Kirchen oder Denkmälern bekränzten Gipfel der Hügel, all dies umschloß den Gesichtskreis der beiden jungen Leute mit einem Gürtel, der reizender als der der Venus selbst war; der Genuß aber, den sie an dem Panorama hatten, war zweifach, da sie in ihrer Betrunktheit alles doppelt sahen. [...]

Die beiden Benediktiner, gefolgt von Theonas und einer Menge Athener, welche schon zu der Zeit des Apostels immer nur damit beschäftigt waren, etwas Neues zu erzählen oder zu hören, gingen durch die ganze Stadt, welche, der Götterbilder und Altäre beraubt, dem von Odysseus geblendeten Polyphem glich. Wo [...] einst ein Altar gestanden hatte, sah man ein mikroskopisches Kirchlein, welches mit einer Kuppel gedeckt war, die einer Perücke aus Stein ähnelte. [...]

An den Eingängen dieser armseligen Kirchen saßen Mönche und Asketen, welche ihre Schwären oder alte Handschriften abkratzten, letztere, um Legenden darauf zu schreiben, oder welche Körbe flochten, Zwiebeln zum Frühstück aßen und Gott dankten, daß sie Griechen und nicht Barbaren seien. [...]

Emmanouil Roidis, Die Pöpstin Johanna.  
Eine Studie aus dem Mittelalter, Athen 1866

## Ludwig-Maximilians-Universität München

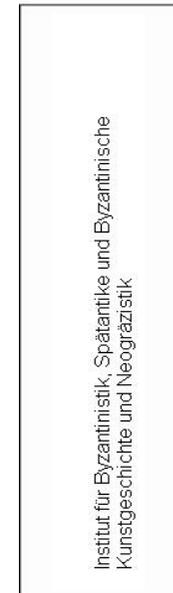
Geschwister-Scholl-Platz 1  
80539 München

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
U-Bahn Linie U3 oder U6  
Haltestelle Universität

### Institut für Byzantinistik, byzantinische Kunstgeschichte und Neogrözistik

Prof. Dr. Albrecht Berger  
Historicum, Raum 310  
Tel. 2180-2390  
albrecht.berger@lmu.de

Prof. Dr. Ioannis Zelepos  
Historicum, Raum 314  
Tel. 2180-5477  
ioannis.zelepos@lmu.de



## BA-Studiengang Griechische Studien



Der BA- Studiengang

### **Griechische Studien**

verbindet Angebote aus der klassischen Gräzistik, der Byzantinistik und der Neogräzistik und kann im Rahmen des Wahlpflichtangebots mit den zuletzt genannten Bereichen als Schwerpunkten studiert werden.

Dieser Studiengang qualifiziert insbesondere zu einer wissenschaftlichen Beschäftigung mit der griechischen Sprache, Literatur und Kultur von der klassischen Antike über die byzantinische Zeit bis in die Gegenwart. Er vermittelt außerdem grundlegende Kompetenzen der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kulturgeschichte sowie der griechischen Landeskunde.

Der Studiengang ist ferner die ideale Grundlage und Voraussetzung für den MA-Studiengang Neogräzistik sowie die geplanten MA-Studiengänge Byzantinistik und Balkanphilologie.

### Aus dem Kursangebot (Module)

Grundlagen der Griechischen Studien

Altgriechische Sprache (Sprachkurse)

Neugriechische Sprache (Sprachkurse)

Altgriechische Literatur

Byzantinische Literatur

Neugriechische Literatur

Das griechische Epos

Byzantinische Historiographie

Neugriechische Essayistik

Byzantinische Literaturwissenschaft

Neugriechische Literaturwissenschaft

Kultur- und Bildungstransfer im griechischen Sprachraum

Neugriechische Kulturgeschichte

Forschung und Rezeption